Energieausweis für Wohngebäude



OIB-Richtlinie 6 Ausgabe: März 2015

BEZEICHNUNG Bestand_BV 3100_Konradstr. 1, 3_4400 Steyr

Gebäude(-teil) Baujahr 1941

Nutzungsprofil Mehrfamilienhaus Letzte Veränderung

StraßeBertl-Konrad-Straße 1, 3KatastralgemeindeHinterbergPLZ/Ort4400 SteyrKG-Nr.49210Grundstücksnr.410/24Seehöhe300 m

SPEZIFISCHER STANDORT-REFERENZ-HEIZWÄRMEBEDARF, STANDORT-PRIMÄRENERGIEBEDARF, STANDORT-KOHLENDIOXIDEMISSIONEN UND GESAMTENERGIEEFFIZIENZ-FAKTOR HWB Ref.SK PEB SK CO2 SK f GEE A++ A+ A B C C B B B C G

HWB _{Ref}: Der Referenz-Heizwärmebedarf ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.

WWWB: Der **Warmwasserwärmebedarf** ist in Abhängigkeit der Gebäudekategorie als flächenbezogener Defaultwert festgelegt.

HEB: Beim Heizenergiebedarf werden zusätzlich zum Heiz- und Warmwasserwärmebedarf die Verluste des gebäudetechnischen Systems berücksichtigt, dazu zählen insbesondere die Verluste der Wärmebereitstellung, der Wärmeverteitung, der Wärmespeicherung und der Wärmeabgabe sowie allfälliger Hilfsenergie.

HHSB: Der **Haushaltsstrombedarf** ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt. Er entspricht in etwa dem durchschnittlichen flächenbezogenen Stromverbrauch eines österreichischen Haushalts.

EEB: Der **Endenergiebedarf** umfasst zusätzlich zum Heizenergiebedarf den Haushaltsstrombedarf, abzüglich allfälliger Endenergieberträge und zuzüglich eines dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs. Der Endenergiebedarf entspricht jener Energiemenge, die eingekauft werden muss (Lieferenergiebedarf).

fee: Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

PEB: Der **Primärenergiebedarf** ist der Endenergiebedarf einschließlich der Verluste in allen Vorketten. Der Primärenergiebedarf weist einen erneuerbaren (PEB ern.) und einen nicht erneuerbaren (PEB n.ern.) Anteil auf.

CO2: Gesamte dem Endenergiebedarf zuzurechnende Kohlendioxidemissionen, einschließlich jener für Vorketten.

Alle Werte gelten unter der Annahme eines normierten BenutzerInnenverhaltens. Sie geben den Jahresbedarf pro Quadratmeter beheizter Brutto-Grundfläche an.

Dieser Energieausweis entspricht den Vorgaben der OIB-Richtlinie 6 "Energieeinsparung und Wärmeschutz" des Österreichischen Instituts für Bautechnik in Umsetzung der Richtlinie 2010/31/EU über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden und des Energieausweis-Vorlage-Gesetzes (EAVG). Der Ermittlungszeitraum für die Konversionsfaktoren für Primärenergie und Kohlendioxidemissionen ist 2004 - 2008 (Strom: 2009 - 2013), und es wurden übliche Allokationsregeln unterstellt.

Energieausweis für Wohngebäude



OIB-Richtlinie 6 Ausgabe: März 2015

	**				
GEB	ALL	DEK	ENIN	DAT	EN
ueb	\sim	UEN	CIAIA		EIA

Brutto-Grundfläche	780 m²	charakteristische Länge	1,69 m	mittlerer U-Wert	0,35 W/m²K	
Bezugsfläche	624 m²	Heiztage	238 d	LEK _T -Wert	28,3	
Brutto-Volumen	2.445 m³	Heizgradtage	3484 Kd	Art der Lüftung	Fensterlüftung	
Gebäude-Hüllfläche	1.448 m²	Klimaregion	NF	Bauweise	schwer	
Kompaktheit (A/V)	0,59 1/m	Norm-Außentemperatur	-14,2 °C	Soll-Innentemperatur	20 °C	

	ANFORDERU	JNGEN ((Referenzklima)
--	-----------	---------	-----------------

Referenz-Heizwärmebedarf	k.A.	HWB _{Ref,RK}	51,1 kWh/m²a
Heizwärmebedarf		HWB _{RK}	51,1 kWh/m²a
End-/Lieferenergiebedarf	k.A.	E/LEB RK	87,1 kWh/m²a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor	k.A.	f _{GEE}	0,93
Erneuerbarer Anteil	k.A.		

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Standortklima)

Referenz-Heizwärmebedarf	41.735	kWh/a	HWB Ref,SK	53,5	kWh/m²a
Heizwärmebedarf	41.735	kWh/a	HWB sk	53,5	kWh/m²a
Warmwasserwärmebedarf	9.966	kWh/a	WWWB	12,8	kWh/m²a
Heizenergiebedarf	57.199	kWh/a	HEB SK	73,3	kWh/m²a
Energieaufwandszahl Heizen			e _{AWZ,H}	1,11	
Haushaltsstrombedarf	12.813	kWh/a	HHSB	16,4	kWh/m²a
Endenergiebedarf	70.013	kWh/a	EEB _{SK}	89,7	kWh/m²a
Primärenergiebedarf	117.678	kWh/a	PEB _{SK}	150,8	kWh/m²a
Primärenergiebedarf nicht erneuerbar	94.885	kWh/a	PEB _{n.ern.,SK}	121,6	kWh/m²a
Primärenergiebedarf erneuerbar	22.793	kWh/a	PEB _{ern.,SK}	29,2	kWh/m²a
Kohlendioxidemissionen	19,941	kg/a	CO2 _{SK}	25,6	kg/m²a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor			f GEE	0,93	
Photovoltaik-Export			PV _{Export,SK}		

ERSTELLT

GWR-Zahl

Erstellerin

MPT Engineering GmbH Eichenweg 6 4072 Alkoven

Ausstellungsdatum Gültigkeitsdatum

11.04.2019 10.04.2029

Unterschrift

DIPLOMINGENIEURE FÜR BAUWESEN 221 Steyregg, Im Meith 84

Die Energiekennzahlen dieses Energieausweises dienen ausschließlich der Information. Aufgrund der idealisierten Eingangsparameter können bei tatsächlicher Nutzung erhebliche Abweichungen auftreten. Insbesondere Nutzungseinheiten unterschiedlicher Lage können aus Gründen der Geometrie und der Lage hinsichtlich ihrer Energiekennzahlen von den hier angegebenen abweichen.

Datenblatt GEQ

Bestand BV 3100 Konradstr. 1, 3 4400 Steyr

Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

Ergebnisse bezogen auf Steyr

HWBsk 53 fgff 0,93

Ge			

780 m²

Wohnungsanzahl charakteristische Länge I_C

1,69 m

12

Gebäudehüllfläche AB

2.445 m³ 1.448 m² Kompaktheit A_B / V_B

0.59 m⁻¹

Ermittlung der Eingabedaten

Brutto-Grundfläche BGF

Konditioniertes Brutto-Volumen

Geometrische Daten: lt. Plänen, 1941

Bauphysikalische Daten: lt. Plänen und Energieausweis, 08.02.2009 Haustechnik Daten: lt. Plänen und Energieausweis, 08.02.2009

Ergebnisse Standortklima (Steyr)

Transmissionswärmeverluste Q _T		49.504 kWh/a
Lüftungswärmeverluste Q _V	Luftwechselzahl: 0,4	21.688 kWh/a
Solare Wärmegewinne η x Q s		12.942 kWh/a
Innere Wärmegewinne η x Q i	schwere Bauweise	16.287 kWh/a
Heizwärmebedarf Q _h		41.735 kWh/a

Ergebnisse Referenzklima

Transmissionswärmeverluste Q _T	46.914 kWh/a
Lüftungswärmeverluste Q _V	20.553 kWh/a
Solare Wärmegewinne η x Q _s	12.126 kWh/a
Innere Wärmegewinne η x Q i	15.347 kWh/a
Heizwärmebedarf Q _h	39.861 kWh/a

Haustechniksystem

Raumheizung: Nah-/Fernwärme (Fernwärme aus Heizwerk (nicht erneuerbar))

Stromheizung (Strom) Warmwasser:

Lüftung: Fensterlüftung

Berechnungsgrundlagen

Der Energieausweis wurde mit folgenden ÖNORMen und Hilfsmitteln erstellt: GEQ von Zehentmayer Software GmbH www.geq.at Bauteile nach ON EN ISO 6946 / Fenster nach ON EN ISO 10077-1 / Erdberührte Bauteile vereinfacht nach ON B 8110-6 / Unkonditionierte Gebäudeteile vereinfacht nach ON B 8110-6 / Wärmebrücken pauschal nach ON B 8110-6 / Verschattung vereinfacht nach ON B 8110-6

Verwendete Normen und Richtlinien:

ON B 8110-1 / ON B 8110-2 / ON B 8110-3 / ON B 8110-5 / ON B 8110-6 / ON H 5055 / ON H 5056 / ON EN ISO 13790 / ON EN ISO 13370 / ON EN ISO 6946 / ON EN ISO 10077-1 / ON EN 12831 / OIB-Richtlinie 6 Ausgabe: März 2015

Der Energieausweis dient zur Information über den energetischen Standard des Gebäudes. Der Berechnung liegen durchschnittliche Klimadaten, standardisierte interne Wärmegewinne sowie ein standardisiertes Nutzerverhalten zugrunde. Die errechneten Bedarfswerte können daher von den tatsächlichen Verbrauchswerten abweichen. Bei Mehrfamilienwohnhäusern ergeben sich je nach Lage der Wohnung im Gebäude unterschiedliche Energiekennzahlen. Für die exakte Auslegung der Heizungsanlage muss eine Berechnung der Heizlast gemäß ÖNÖRM H 7500 erstellt werden.